

Saisonauftritt mit drei Medaillen geglückt

SYNCHRONSCHWIMMEN. Am ersten Pflichtwettkampf der Saison ist den Flöser Synchronschwimmerinnen bereits ein grosser Erfolg geglückt: Drei Podestplätze sowie der ausgezeichnete zweite Rang in der Cupwertung gingen an die Ostschweizer Athletinnen. Der Basler Pflichtcup ist der erste Pflichtwettkampf der Saison und zugleich auch die Generalprobe für die Jugend-Schweizer-Meisterschaften in der Pflicht, welche bereits kommendes Wochenende in Lugano stattfinden werden. Umso erfreulicher ist die äusserst erfolgreiche Bilanz des diesjährigen Basler Pflichtcups, konnte sich der SC Flös Buchs doch hinter der Equipe aus Zürich, aber vor Lugano den zweiten Platz in der Cupwertung sichern, was optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Grosser Vorsprung für Mechnig

In der Kategorie I, in welcher Schwimmerinnen im Alter von 15 bis 18 Jahren antraten, konnten sich die Flöserinnen Vivienne Koch und Lara Mechnig gegen die Konkurrenz durchsetzen. Koch holte sich mit einer gewohnt starken Leistung die Bronzemedaille. Geschlagen wurde die Grabserin nur von ihrer Zürcher Konkurrentin Alyssa Thöny (Rang zwei) sowie einer Flöser Teamkollegin, der Schaanerin Lara Mechnig. Mit einem guten Punkt Vorsprung auf die Zweitplatzierte setzte sich Mechnig im starken Teilnehmerfeld durch, was gespannt auf die Jugend-Schweizer-Meisterschaften blicken lässt.

Erfolgreicher Nachwuchs

In der Kategorie III (Neun- bis Zwölfjährige) gab es für den SC Flös ebenfalls Grund zur Freude. Die Appenzellerin Jessica Jütz zeigte eine herausragende Leistung und wurde dafür mit der Silbermedaille belohnt. Auch schafften mit Noemi Büchel (Fünfte) und Nadina Klauser (Sechste) zwei weitere Flöserinnen den Sprung in die Top Ten. In der Kategorie II der 13- bis 15-Jährigen war die Konkurrenz wie gewohnt am grössten, umfasste das Teilnehmerfeld doch gut 75 Schwimmerinnen. Dominique Eggenberger aus Ruggell erreichte als beste Flöserin den sehr guten sechsten Rang in der Schlusswertung. (te)